Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 176. Donnerstag, den 31. Juli. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 29. und 30. Juli.

Der Königlich Sächsische Staats-Minister Herr von Gersdorff aus Weimar, Herr Rittergutsbesitzer Freiherr von Gustedt aus Garden, Herr Lieutenant von Francois, Herr Ober-Inspector der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Stölting aus Berlin, Herr Rentier C. Schmidt nebst Gemahlin und Fräulein Tochter aus Elbing, die Herren Kaufleute Nolte aus Leipzig, J. Glimpf aus Warschau, S. Lepehne aus Königsberg, J. Weinberg aus Elbing, Mahnck aus Berlin, Herr Oberlehrer O. Castell nebst Familie aus Königsberg, log. im Englischen Hause. Die Herren Kaufleute Herrman aus Deutsch Krone, Krüger aus Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Königl. Baumeister B. Wurffhaim nebst Gemahlin aus Stettin, Herr Prediger T. Kutta aus Breslau, log. im Deutschen Hause. Herr Regierungs-Chef-Präsident Freiherr v. Nordenpflicht nebst Familie aus Marienwerder, Herr Predigt-Amts-Candidat Kessler aus Rossitten, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Baron von Wittken nebst Herrn Sohn aus Bromberg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Hauptmann Sineck aus Berlin, Frau Gutsbesitzerin von Laßewsky, Fräulein von Pirch aus Polczin, die Herren Gutsbesitzer Walter aus Lissnau, Carnuth aus Podczenin, Herr Apotheker Bugisch aus Mewe, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Peglau aus Thorn, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Kaufmann H. Rehfisch aus Posen, log. im Hotel de Danzig.

Bekanntmachung.

1. Da das in der Nacht vom 29|30. d. M. in der Töpfergasse ausgebrochene Brandfeuer nicht allgemein bekannt geworden, so bleibt bei nächstentstehendem Brandfeuer an der I. Abtheilung des Bürgerlöschcorps die Reihe bei der Brandstelle, und an der II. Abtheilung auf ihrem Sammelplatze zu erscheinen.

Danzig, den 30. Juli 1845.

Die Feuer-Deputation.

AVERTISSEMENT.

2. Die Lieferung des Brennholz-Bedarfs des unterzeichneten Gerichts für den nächsten Winter, in 60 Klaftern büchen Flößholz bestehend, soll im Wege der Licitation dem Mindestfordernden überlassen werden.

Der Termin zur Licitation ist auf

den 29. (neun und zwanzigsten) August c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Secretair Lemon in unserm Secretariate angesetzt, in welchem die Bedingungen der Lieferung werden bekannt gemacht werden.

Danzig, den 28. Juli 1845.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Literarische Anzeige.

3. Bei S. Anhuth, Langenmarkt No. 432. ist so eben eingetroffen:

Zuruf von Johannes Ronge. Preis 2 Sgr.

Anzeigen.

4. **Seebad Zoppot.** Heute Donnerstag Concert am Salon. Voigt.

5. **Heute Donnerstag Concert auf der Westerplate.**

6. **Heute Donnerstag großes Concert u. Illumination** im Schröderschen Garten am Olivaerthor. Anf. 6 Uhr. Das Musikchor d. 4. Inf.-Reg.

7. **Heute, den 31. d. M., musikalische Abend-**Unterhaltung durch die Geschwister Dobriwa beim Gastwirh Müller, Pfefferstadt.

8. Der Hof auf Palschauerfeld No. 11., (im Marienburger gr. Werder) bestehend in Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 1 Hufe 15 Morgen culmisch, gut und nahe gelegenem Lande, inclusive Obst- und Gemüse-Garten, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Derselbe ist jeder Zeit zu besehen, jedoch die Bedingungen nur in Danzig, Bootsmannsgasse No. 1175:, zu erfahren.

9. Wer einen Jagdhund, größtentheils von weißer Farbe, jedoch mit einigen braunen Flecken und am Kopfe mit braunem Abzeichen versehen, Namens Pascha, der sich am 29. d. M. verlaufen hat, Drehergasse No. 1333. einliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

10. Vorgestern ist meiner Frau eine goldene Uhr, Halskette und Broche abhänden gekommen. Wer diese Gegenstände zurückbringt, erhält eine Belohnung von fünf und zwanzig Thaler.

Danzig, den 30. Juli 1845.

v. Blumenthal, Regierungs-Präsident.

11. **Asphalt-Seyssel und Bastennes.**

Die ersten Probe-Arbeiten mit diesem Material sind nun bereits hier bei Herrn Ferd. Polentz in der Breitgasse, sowie auf dem Hagelsberge, geliefert worden. Da dieselben zur vollkommenen Zufriedenheit ausgefallen sind, erlaube ich mir wiederholt aufmerksam zu machen, dass der Asphalt der oben genannten Compagnien vorzüglich zur Bedeckung von Gewölben, Beischlägen, Balcons, Vorhäusern, Trottoirs, Pferdestallungen, Einfahrten, Brücken, Gartenanlagen, Hausfluren, Küchen, flachen Dächern u. dgl. geeignet ist und gegen jedes Eindringen von Feuchtigkeit, sowie gegen Feuersgefahr eine unbedingte Sicherheit gewährt.

A. J. Wendt,
Jopengasse No. 742.

12. Preiswürdige Grundstücke in allen Theilen der Stadt, deren Vorstädte und Umgegend, hat verkäuflich an der Hand

der Commissionair Schleicher, Lastadie No. 450., Vormittags ab und zu im Laden des Kaufmann Herrn Köhn, Langenmarkt No. 505., oder an der Börse, Nachmittags zu Hause anzutreffen.

13. Ein mit untadelhaften Zeugnissen versehener, zum Justizactuariat qualificirter, Schreiber findet eine Anstellung bei dem

Justiz-Commissarius Walter.

14. Ein massives, in der großen Hosennähergasse, stadtwärts belegenes Grundstück, steht für den Preis von 1200 Rthlr., bei Anzahlung von 800 Rthlr., aus freier Hand zu verkaufen. Commissionair Schleicher, Lastadie No. 450.

15. Webers Fremdwörterbuch $1\frac{1}{3}$ Rthlr. Schelley's poetische Werke. Sbr. Hbfrbd. $2\frac{1}{3}$ Rthlr. Banier's Götterlehre. 5 Bde. (Ldpr. 11 Rthlr.) 2 Rthlr. Zu haben in der

Antiquariats-Buchhandlung von Theodor Bertling,
Heil. Geistgasse No. 1000.

16. Ein in der Korkenmachergasse belegenes, massives Grundstück, von so solider, geräumiger Bauart, daß in früheren Zeiten ein ansehnliches Handels-Comtoir darin etablirt war, steht für den Preis von 3000 Thlr., bei Anzahlung von 1600 Thlr., aus freier Hand zu verkaufen.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

17. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** m. d. neuen Wiener Gesellschaftswagen, Sonnab., d. 2. August, Morg. 6 Uhr, Fleischerg. 65. F. Schubart.

18. Eine goldene Broche ist gefunden worden. Der Eigenthümer derselben melde sich Holzgasse No. 12. bei Benwitz und Dircks.

19. **Beachtenswerthe Anzeige.**

Da ich mein Leinwand- und Baumwollen-Waarengeschäft am hiesigen Orte ganz aufgebe, so werde ich vom 1. August ab und während des Dominiksmarktes meine sämmtlichen Waaren **aus-verkaufen.** Es befinden sich auf dem Lager: moderne hell-bunte und dunkle Cattune, ächtfarb. ☐ baumw. Camlotts, feine ge-musterte Baumwollenzeuge, Parchende, Wiener-Cord, hellbunte und blau bedr. Nessel, Futterzeuge, weiße und rosa Flanelle und Boie, coul. und schw. Camlotts, eine sehr große Auswahl von Bettzeugen aller Art, als: Bettbezüge, Betttdrilliche und Bettparchende, Cat-tune und wollene Tücher, feine wollene und baumw. Strümpfe, eine Parthie feine Mousselin de lains in Resten, Wachsparchende u. s. w.

Für Herren: eine schöne Auswahl woll., halbwoll. und baumwoll. Hosenzeuge, vorzügliches coul. und weißes Engl. Leder, Westenzeuge, Halstücher, seidene und wollene Cravatten und Shlipse, ächtfarbige baumw. und leinene Taschentücher u. s. w.

Es liegt mir viel daran — da ich in Kurzem ein anderes Geschäft beginne — meine Waaren so schnell wie möglich zu räumen, und um nur meinen Zweck zu erreichen, sind die Preise außerordentlich billig gestellt.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich in der Langgasse No. 376., im frühern Lokale der Herren Schubert & Meyer, dicht neben dem im Bau begriffenen Hause des Herrn Pick.

C. J. Löwens.

20. Großgewachsene und starke 14- bis 16-jährige Knaben von ordentlichen Eltern finden gegen Wochenlohn in der Gerhardschen Buchdruckerei dauernde Beschäftigung.

21. Ein Allodial-Rittergut von circa 3700 Morgen magdeb. Flächenraum, wovon 1400 Morgen Acker, 200 Morgen Wiesen und 1100 Morgen Waldung unmittelbar zur herrschaftlichen Bewirthschaftung gehören, steht nebst complettem Inventarium für den Preis von 65,000 Rthlrn. bei Anzahlung von 25,000 Rthlrn. aus freier Hand zu verkaufen.

Commissionair Schleicher, Lastadie No. 450.

22. In einer nahe gelegenen Stadt soll zum Monat October eine tüchtige Directrice, mit gutem Gehalt, für ein Putzgeschäft engagirt werden. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere beim Kaufmann Herrn Bernstein, Hundegasse No. 282.

23. Die im Häkerthore befindliche Bude soll den 1. August, M. 12 Uhr, gegen sofortiges Wegschaffen und gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

C. Husen.

24. Freitag, den 1. August, Concert im See-Bad Brösen von Walters Familie aus Böhmen.

25. Ein kleiner brauner, an der Brust und Pfoten weißer, Hund, Dachs-Raçe, der auf den Namen Joli hört, ist aus dem Hause Hundegasse No. 241. verloren gegangen. Der Finder wird gebeten ihn dort gegen angemessene Belohnung abzugeben; gleichzeitig wird vor dem Ankaufe gewarnt.

26. Kassubschen Markt 890. ist ein tafelförm. Fortepiano billig zu vermiethen.

27. Vorst. Graben No. 2052., 1 Treppe hoch nach vorne, wird Herren-Wäsche aufs feinste verfertigt. Wir bitten um gütigen Zuspruch.

28. Schriften, Eingab. p. w. a. best. u. billigst. gef. gr. Krämerg. 643.

29. Ein Sohn ordentlicher Eltern, welcher die Handlung zu erlernen Willens ist, und die nöthigen Schulkenntnisse hat, findet ein Unterkommen Langgasse 512.

Vermiethungen.

30. Langemarkt 446 sind zum October Wohnungen & ein gewölbter groszer Keller zu vermiethen & Vormitags zu besehen.

31. **Für die Dauer des Dominiks ist Langenmarkt** ein Ladenlokal parterre zu vermiethen. Das Nähere Langgasse No. 540.

32. Brodtbänkeng. 660. sind Stuben mit Meubl. zu verm. u. sogl. zu bezieh.

33. Junkerg. 1912. ist währ. der Dominiksz. 1 Zimmer mit Meubeln z. verm.

34. Häkergasse No. 1439. ist eine Wohngelegenheit, bestehend aus 3 Stuben nebst Küche, Keller, Boden und sonstiger Bequemlichkeit zu vermiethen.

35. Eimermacherhof, gr. Bäckergasse No. 1792. ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus einer Stube, Küche und Boden zu vermiethen.

36. Eine Stube mit Meubeln ist sofort zu vermiethen 1sten Damm No. 1126.

37. Hundegasse No. 323. sind Stuben zum Dominik billig zu vermiethen.

38. Kohlenmarkt 2039. A. ist 1 fr. Stube, monatw. o. f. d. Dominiksz., z. v.

39. Zwirngasse No. 1155. ist 1 Vorstube jetzt an einzelne Personen zu verm.

40. Im Hause Kohlenmarkt No. 2038. ist die Wohnung 2 Treppen hoch von Michaeli an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

41. Eine Stube mit Meubeln ist zu vermiethen Ziegengasse No. 765.

42. ☞ Breitgasse No. 1191. ist zur Dominikszeit 1 Stube m. Meubeln, auch wenns gewünscht w. mit Beköstigung z. v. D. Näh. das. 1 T. h.

43. Töpfergasse No. 26. ist zur Dominikszeit 1 Parterre-Wohnung bill. z. verm.

44. Heil. Geistgasse No. 941. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

Auctionen.

Nutzhölzer.

45. Freitag, den 1. August d. J., Vormittags 10 Uhr, werde ich auf dem sub No. 1527,28. an der kleinen Tobiasgasse gelegenen Hofe circa 300 Stück birkene, büchene und eichene Bohlen, sowie auch birkene Halbhölzer, auf freiwilliges Verlan-

gen öffentlich versteigern. Eine angemessene Zahlungsfrist soll sicheren und bekannten Käufern bewilligt und im Termine bekannt gemacht werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

46. **Auction mit finnischem Theer und Pech.**

Mittwoch, den 6. August 1845, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf dem Theerhofe in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Eine Partie finnischen Theer und Pech von vorzüglich guter Qualität.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

47. Harte kleine **Stobben,** pro Klafter 3 Thlr. 20 Sgr., sind zu haben Pfefferstadt No. 233.

48. Ein runder Ofen, von mittlerer Größe, ist zu verk. Heil. Geistg. No. 979.

49. Die zweite Sendung **frischen englischen Roman-Cement** ist per Capt. Bridge, Schiff Richard angekommen und ist nun wieder zu den billigen bekannten Preisen zu haben bei

A. F. Zimmermann, Jopengasse No. 564.

50. **Blau leinene Bettbezüge, a 3¼ sgr. pro Elle, empfiehlt George Grübnau, Langebrücke,**

zwischen dem grünen u. Brodtbänkenthor.

51. Sonnabend, den 2. August, kommt eine Fuhre große Enten am Langenmarkt zum Verkauf.

52. Langenmarkt No. 432. steht ein alter Ofen billig zum Verkauf.

53. Echt brücksch. Torf best. Qualit. empf. bill. H. Olfert, Schüsseld. 1150.

54. Guten alten werderschen Käse erhält man bei E. H. Mützell, Langenmarkt.

55. Ein von mahagoni Holz ausgelegtes alterthümliches Kleiderspind in bestem Zustande, eine angestrichene Tombank, ein großes Teller-Regal und ein Paar neue blecherne Milcheimer nebst 6 Milchkannen stehen billig zum Verkauf Poggenpfuhl No. 188. Schönenberger.

56. Ein alter 1- u. 2-spänn. Korb-Stuhlwagen steht vorst. Graben 170. bill. z. verk.

57. Zwei einthürige Kleiderspinde, 2 halbrunde Eckspinde und 2 Spiegel zu 9 Rthlr. stehen zum Verkauf Rittergasse No. 1679.

58. Eine recht gute eichene Wäschmangel und eine 4 Fuß breite, ganz probat für alle Sorten Leinwand und für einen Färber zum guten Gebrauch und ganz leicht im Drehen, ist Burggrafenstraße No. 658. zu verkaufen.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

59. Freitag, den 1. August d. J., Mittags 1 Uhr, werde ich im hiesigen Börsenlokale das in der großen Mühlengasse, sub Servis-No. 303., Hypoth.-No. 1., gelegene Grundstück öffentlich versteigern. Der Zuschlag erfolgt Abends 6 Uhr. Licitations-Bedingungen und jede nähere Auskunft erhält man durch den Auctionator J. T. Engelhard.

60. Die beiden in der Vorstadt Langfuhr und zwar im frequentesten Theile des Orts sub Servis-No. 18. und 77. gelegene Grundstücke, von denen

das Erstere aus 1 Kruge mit Einfahrt, 9 Stuben, gewölbten Kellern, Hof und Gärtchen besteht, und womit nach der Erbverschreibung die Häkerei-, Brennerei- und Destillations-Gerechtigkeit verbunden ist;

das Andere 1 Wohnhaus mit 6 Stuben, Küchen, Keller und Boden, 1 Hofplatz mit Stall und 1 Garten enthält, sollen auf freiwilliges Verlangen und unter annehmbaren Bedingungen

Freitag, den 1. August d. J., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale öffentlich versteigert und, bei annehmbaren Geboten, Abends 6 Uhr definitiv zugeschlagen werden. Besitzdocumente und Bedingungen sind beim Unterzeichneten täglich einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

61. Nothwendiger Verkauf.

Das zur Johann Jacob Rosskampfschen Concursmasse dem Gemeinschuldner Kaufmann E. G. Härtel gehörende, hier in der Spiringsstraße No. 12. und 13. unter der Hypothekenbezeichnung A. I. 266. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 5922 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pf. soll in nothwendiger Subhastation in termino

den 20. August c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Salzmann an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein sind im IV. Bureau einzusehen.

Elbing, den 21. Januar 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

62. Königliches Land- und Stadtgericht, Graudenz.

Der Brunnengräber Johann Behlke aus Rudnick bei Graudenz, von dessen Leben und Aufenthalte seit dem Jahre 1822 keine Nachrichten eingegangen sind, eventualiter die von ihm etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer werden hiedurch mit der Aufgabe öffentlich vorgeladen, sich vor oder in dem auf

den 19. September 1845, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Blech in dem hiesigen Gerichts-Gebäude anberaumten Termine persönlich zu gestellen, oder auch vor dem Termine von ihrem Leben und Aufenthalte dem unterzeichneten Gerichte schriftlich Anzeige zu machen, und demnächst weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls Johann Behlke für todt erklärt, und das von ihm hinterlassene Vermögen seinen nächsten bekannten Erben wird ausgeantwortet werden.

Am Sonntag, den 20. Juli 1845, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Lieutenant im Königl. 4ten Infanterie-Regt. Herr C. Bernhard Leopold von Sanden mit Fräul. Maria Philippine von Groddeck.

St. Johann. Der Schornsteinfegergeselle Carl Höfner, Wittwer, mit Igfr. Anna Maria Pieczikatis.

Der Schuhmacher Michael Kiehnast mit Igfr. Wilhelmine Rossmann.

Der Bürger, Eigenthümer und Krämer in Zoppot Herr Christian Gottlieb Wilhelm Maywald mit Igfr. Amalie Wilhelmine Mirau.

St. Catharinen. Der Bürger und Kleidermacher Herr Carl Eduard Füllbach mit Igfr. Friederike Augnste Friese.

Der Barbiergehilfe Carl Herrmann Wilkens mit Igfr. Louise Amalie Nussbaum.

Der Büchsenmachergesell Johann Julius Schröder mit Igfr. Blondine Augustine Strauß.

St. Trinitatis. Der hiesige Tischler George Eduard Waikusat mit Igfr. Juliane Rosalie Jaglowitz.

Carmeliter. Der Arbeitsmann Johann Friedrich Gillmann mit Henriette Caroline Raht aus Schüddelkau.

Der Steinsetzer Carl Heinrich Mielke mit der Igfr. Wilhelmine Steif.

St. Barbara. Der Arbeitsmann Salomo Schamburg mit Frau Constantia Deegen geb. Kroll.

St. Bartholomäi. Der Arbeitsmann August Wilhelm Schulz mit Anna Caroline Skaweronski.

Der Arbeitsmann Herrmann Alexander Witthold mit Wilhelmine Friederika Neumann.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 13. bis zum 20. Juli 1845 wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 44 geboren, 12 Paar copulirt und 25 Personen begraben.